

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport führte seine 10. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 23.06.2015, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Greppin, Schrebergartenstraße, Mehrzweckgebäude, Räume des Heimatvereins Greppin e.V., von 18:15 Uhr bis 20:15 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Klaus-Ari Gatter

###### Mitglied

Mirko Claus  
Gudrun Rauball  
Marko Roye  
Christel Vogel  
René Vollmann

###### Sachkundige Einwohner

Uwe Müller  
Stephanie Petzold  
Prof. Dr. Hans Poerschke  
Britt Riehl  
Diana Weber

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Sabine Bauer

FBL Bildung/Kultur/Soziales

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Doreen Garbotz-Chiahi

###### Sachkundige Einwohner

Jutta Engler

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 23.06.2015, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 26.05.2015	
4	Bericht über die Vorbereitungen der 650-Jahr-Feier im OT Greppin BE: Herr Sabiniarz, Vertreter vom "Greppiner Heimatverein e.V."	
5	Entwürfe der Fachbeiträge zum Stadtentwicklungskonzept zu den Themen Jugend, Sport, Kindertagesstätten, Schulen und Kultur/Tourismus BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung	
6	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen	
7	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Sabiniarz. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 5 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende, Herr Gatter</b>, lässt über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 26.05.2015</b></p> <p>Zur Niederschrift gibt es keine Einwände; diese wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Bericht über die Vorbereitungen der 650-Jahr-Feier im OT Greppin</b> BE: Herr Sabiniarz, Vertreter vom "Greppiner Heimatverein e.V." <b>Herr Sabiniarz</b> berichtet ausführlich über die bisherige Organisation für die Festwoche vom 17.-23.08.2015 im OT Greppin anlässlich der 650-Jahr-Feier. Er macht Ausführungen zur Festsitzung des Ortschaftsrates bzw. des Festkomitees am 17.08.2015, zum Stand der Vorbereitungen des Festumzuges und zum Stand der Absicherung der „Greppiner Allerlei“ von 21.-23.08.2015. Eine Ausstellung zu u.a. „Greppiner Geschichte in Bildern“ soll im John-Schehr-Saal installiert werden, wie auch die „Historische Chronik“. Er stellt in Aussicht, dass die aus dem Kirchturm geborgenen, neu aufbereiten Glocken aus dem Jahr 1562 letztmalig in einer offiziellen Veranstaltung angeschlagen werden. Grundsätzlich werden alle Vereine und Institutionen integriert. Der 21.08.2015 soll als Tag der Kinder und Jugend verstanden werden.</p>	
<p><b>zu 5</b></p>	<p><b>Entwürfe der Fachbeiträge zum Stadtentwicklungskonzept zu den Themen Jugend, Sport, Kindertagesstätten, Schulen und Kultur/Tourismus</b> BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung <b>Herr Roye</b> merkt an, dass alles darauf hindeutet, dass der Kulturpalast im OT Stadt Bitterfeld zum Jahresende geschlossen wird und dies entsprechende Berücksichtigung im Fachkonzept finden müsste. Die Freilichtbühne in der Fuhneue im OT Stadt Wolfen ist noch nicht berücksichtigt. Zu den 2 Jugendeinrichtungen im OT Stadt Wolfen sieht er das Problem, dass dann also in Wolfen-Nord nur noch eine Jugendeinrichtung geplant ist, dafür ein geeigneter Standort gefunden werden müsse, der wohnbebauungsnah und damit auch unproblematisch an die Versorgungsleitung angeschlossen sein könnte. Er schlägt den ehemaligen Speisetrakt am Seniorenheim „Kursana“ (Willy-Sachse-Straße) vor. Frau Riehl's Meinung ist, dass eine Jugendeinrichtung für Wolfen-Nord zu wenig sein würde, bei 2 Einrichtungen auch eine attraktivere Einrichtung angebracht sei. Für Wolfen-Altstadt müsste eine 3. Jugendeinrichtung vorgehalten werden. <b>Frau Bauer</b> nimmt diese Hinweise auf.</p>	

	<p><b>Herr Gatter</b> weist darauf hin, dass es weiterer Meinungen und Ideen zur Entwicklung der Fachbeiträge bedarf und diese an die Verwaltung weitergegeben werden müssten.</p> <p><b>Frau Rauball</b> spricht in diesem Zusammenhang auch den Jugendbeirat an. Frau Petzold signalisiert, dies in den Jugendbeirat mitzunehmen.</p> <p><b>Frau Vogel</b> sieht in einem „Kulturellen Zentrum“ im Bereich Wolfen-Nord Wk IV/IV; bei der noch gut belegten Turnhalle ggf. eine Lösung für das derzeitige Problem.</p>	
<b>zu 6</b>	<p><b>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen</b></p> <p><b>Frau Bauer</b> informiert darüber, dass bezüglich des bereits oft thematisierten Musical-Projektes des Heinrich-Heine-Gymnasiums und dessen Finanzierung der Landkreis angeschrieben wurde. Eine Antwort liegt noch nicht vor.</p> <p><b>Herr Roye</b> teilt mit, dass im November die Aufführung stattfinden soll. Man hat sich mit Frau Wessel aus dem Mehrgenerationenhaus darauf verständigt, sich im Zusammenhang mit dem Antigewalttag zu integrieren. Es sollen auch Mittel, die für den Antigewalttag zur Verfügung stehen, teilweise in das Projekt des Musicals einfließen. Dieses soll aber nach wie vor im Kulturhaus aufgeführt werden.</p> <p><b>Herr Roye</b> führt auf, dass er nicht verstehen kann, dass die Nutzungsentgelte für das Kulturhaus nicht gestundet werden können, wurden doch für den Halb-Marathon auch Gelder zur Verfügung gestellt.</p> <p><b>Herr Gatter</b> stellt in Aussicht, zur nächsten Sitzung den Vorsitzenden des Beirates vom Heinrich-Heine-Gymnasium, Herrn Natho, einzuladen und nochmals über die Finanzierung zu sprechen.</p> <p>Im weiteren Verlauf spricht Herr Gatter an, dass im Jugendhilfeausschuss des Landkreises deutlich wurde, dass es Probleme bei der Neugestaltung des Jugendvereins im OT Greppin durch einen Trägerwechsel bezüglich der Fortführung der finanzierten Jugendarbeit durch den Landkreis gibt. Es sollte ein Gespräch mit Herrn Grimm, Herrn Teichmann und Herrn Bauer (LK) stattfinden, auch, um eine Stundung der Betriebskosten für den Jugendclub im OT Greppin zu besprechen. Letztlich müssen Gespräche zur Klärung der rechtlichen Befindlichkeiten führen, um dem neuen Verein die Betreuung des Jugendclubs zu ermöglichen.</p> <p><b>Frau Petzold</b> berichtet von ihren Eindrücken zum Hafenfest hinsichtlich der Aktivitäten des Jugendbeirates. Sie bemängelt den Standort eines „Bierwagens“, der die Sicht auf das Terrain der Jugendlichen versperrte. In den Abendstunden wurde der Bereich gut besucht. Das Gremium ist damit mehr zusammengewachsen, hätte sich aber noch mehr Interesse durch die Jugendlichen gewünscht. Insgesamt gesehen kamen die Bands bei den Jugendlichen der Stadt aber gut an.</p>	
<b>zu 7</b>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende, Herr Gatter</b>, schließt um 19:45 Uhr den öffentlichen Teil.</p>	

gez.  
Klaus-Ari Gatter  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Kerstin Freudenthal  
Protokollantin

